

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie über 25.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

An der KIT-Fakultät für Architektur – zugeordnet dem Bereich IV für Natürliche und gebaute Umwelt – ist zum Sommersemester 2018 die

### **W3-Professur für Kunstgeschichte**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in der Lehre die Kunstgeschichte in ihrer gesamten Breite vertreten. Zu den Aufgaben der Professur gehören die Ausbildung von Kunsthistorikern und Kunsthistorikerinnen im Bachelor-, Master- und Promotionsstudium sowie die Lehre für Studierende der Fachrichtung Architektur im Bachelor- und Masterstudium. Es wäre wünschenswert, wenn der Inhaber oder die Inhaberin der Professur darüber hinaus über Lehr- und Forschungsschwerpunkte insbesondere in Architektur-, Technikgeschichte und Designgeschichte verfügt.

Erwartet wird eine ausgeprägte Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Die Fakultät sucht eine Persönlichkeit, die in enger Kooperation mit den Fachgebieten für Baugeschichte, Architekturtheorie und Architekturkommunikation der KIT-Fakultät für Architektur theoretische Ansätze in Lehre und Forschung einbringt, Reflexion über Kunst, Design und Architektur fördert und damit den Studiengang Kunstgeschichte am KIT in seinem besonderen Profil mitprägt. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Ein Informationsblatt zum Anforderungsprofil der Professur hinsichtlich Lehre und Forschung kann beim Dekanat der KIT-Fakultät für Architektur angefordert werden.

Das KIT strebt die Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Verzeichnis der eigenen Forschungsprojekte und Förderungen, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Darstellung des persönlichen Verständnisses von Forschung und Lehre im Fach Kunstgeschichte an einer Architekturfakultät) sind bitte als **Gesamt-PDF von maximal 25 Din A4-Seiten** bis zum **10. Juni 2017** an den **Dekan der KIT-Fakultät für Architektur, KIT, Englerstraße 7, D-76131 Karlsruhe, [dekanat@arch.kit.edu](mailto:dekanat@arch.kit.edu) zu richten**. Zusätzlich sollten drei der wichtigsten Publikationen in digitaler Form vorgelegt werden. Insgesamt sollten 10 MB nicht überschritten werden.



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft.